

---

Subject: Vorstellung, Einschätzung der Situation und Empfehlung von Ärzten  
Posted by [BerlinHairTransplant2023](#) on Thu, 15 Jun 2023 11:53:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

- \* Alter: 29
- \* Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: IV-V
- \* Geplantes Budget: Bin gerne bereit den notwendigen Preis zu zahlen, notfalls auch jenseits von 10.000€. Erwartetes Budget ist ~ 7.000€
- \* Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Mütterlicherseits keine Verwandten mit Haarausfall. Väterlicherseits sind sowohl Vater, Großvater, Onkel und Cousins betroffen (Alle in etwa Norwood VII oder VA)
- \* Ausfallverlauf (schnell/langsam?): Anfangs mit 22 durch Medikation zunächst langsam, in den letzten 2-3 Jahren dann schneller
- \* HA gestoppt?: Unsicher, womöglich ja
- \* Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation):
  - Minoxidil Spray von 22-26, dann ein halbes Jahr Pause bevor Minoxidil Schaum bis heute
  - Seit genau einem Jahr: Finasterid, Microneedling, Ketoconazole Shampoo 2x wöchentlich
- \* Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl?: Gerne würde ich eine Transplantation bei einem Operateur durchführen, der einen guten Ruf genießt und viele erfolgreiche Behandlungen vorweisen kann. Das darf dann auch etwas teurer sein, falls ich von den Erfolgschancen überzeugt bin. Bisher habe ich dazu sehr gute Sachen gehört über Dr. Kaan Pekiner, Dr. Juan Couto und Dr. Bruno Ferreira gehört. Mir ist es wichtig, dass die Ärzte im besten Fall selber die Operation durchführen, viele positive Erfahrungsberichte vorweisen können und auch erfolgreich blondes Haar transplantiert haben.
- \* Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): Keine
- \* Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): FUE, womöglich sogar DHI

\* Sonstige Infos/Fragen:

Hallo zusammen,

ich beschäftige mich mit meinem eigenen Haarausfall seit dem ich 22 bin. Damals fiel zum ersten Mal Haarausfall an der Tonsur auf. Schnell habe ich angefangen Minoxidil zu nutzen, vor Finasterid hatte ich jedoch längere Zeit zu großen Respekt. Damals habe ich auch begonnen, online in verschiedenen Foren Therapien und alles drum herum zum Thema Haarausfall zu verfolgen. In den letzten 2-3 Jahren während der Pandemie hat sich mein Haarausfall deutlich verschlechtert, so dass ich mich entschlossen habe, weitere Behandlungsmethoden wie Finasterid, Microneedling und Ketoconazole Shampoo hinzuzufügen. Damit habe ich auch bis heute zum Glück keine Nebenwirkungen.

Da die Haare nicht nachwachsen, erwäge ich eine Haartransplantation. Leider kann ich nicht zu 100% feststellen, ob der Haarausfall weiter fortschreitet, bin aber an sich überzeugt, dass er gestoppt wurde.

Gerne würde ich von euch wissen, wie viele Grafts ihr als notwendig einschätzt und welche Ärzte ihr mir empfehlen würdet.

Zusätzlich würde ich gerne ein Beratungsgespräch vorher in Berlin aufsuchen, potentiell

auch bei einem Arzt, der schlussendlich nicht operiert. Ich würde gerne eine ärztliche Beurteilung einholen, ob der Haarausfall auch wirklich größtenteils gestoppt wurde, oder wie ansonsten am besten dann weitergemacht wird. Falls ihr dafür für Berlin Empfehlungen habt, würde ich mich auch sehr freuen.

Vielen Dank für das Lesen sowie jeden Hinweis, Ratschlag und Tipps.

File Attachments

1) [2023\\_top2.jpg](#), downloaded 358 times



2) [2023\\_top3.jpg](#), downloaded 328 times



3) [2023\\_top4.jpg](#), downloaded 294 times



Subject: Aw: Vorstellung, Einschätzung der Situation und Empfehlung von Ärzten  
Posted by [BerlinHairTransplant2023](#) on Thu, 15 Jun 2023 12:12:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hier ein paar weitere Bilder von links, rechts und vorne.

---

File Attachments

1) [2023\\_left\\_short.jpg](#), downloaded 670 times

---

2023



2) [2023\\_right\\_short.jpg](#), downloaded 667 times



3) [2023\\_front.jpg](#), downloaded 720 times



2

Subject: Aw: Vorstellung, Einschätzung der Situation und Empfehlung von Ärzten  
Posted by [BerlinHairTransplant2023](#) on Thu, 15 Jun 2023 12:17:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Und nochmal zwei Bilder, wie ich die Haare aktuell trage, sowie eins von meinem "Spenderbereich".

File Attachments

---

1) [2023\\_back2.jpg](#), downloaded 662 times

---



2) [2023\\_left.jpg](#), downloaded 713 times



3) [2023\\_right.jpg](#), downloaded 699 times



Subject: Aw: Vorstellung, Einschätzung der Situation und Empfehlung von Ärzten  
Posted by [tomtomgo1](#) on Fri, 16 Jun 2023 19:15:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Dein Status sieht meinem sehr ähnlich den ich vor meiner HT hatte.  
Da du schon Medikamente nimmst denke ich das sollte mit einer Session gut möglich sein  
solange du die Haarlinie konservativ wählst.  
Ob dein Haarausfall wirklich gestoppt ist kann dir ein Arzt glaube ich nicht bestätigen - da hilft  
nur beobachten. Ich hab mein DHT Level überprüfen lassen um zu schauen ob das Finasterid  
bei mir wirkt. Vielleicht ist das ne Alternative?

Ich bin schlussendlich zu Dr. Bicer gegangen und bin bisher super happy mit meiner  
Entscheidung. Vorher hatte ich auch einen Vor Ort Termin in Berlin bei Dr. Azar den ich mir  
hätte sparen können.  
Schau mal ob du einen in-person Termin bei Dr. Bisanga in Brüssel bekommen kannst - das  
hatte ich noch in Erwägung gezogen, hab dann aber schneller einen Termin bei Dr. Bicer zur OP  
bekommen und hab dann einfach gemacht.

---

Subject: Aw: Vorstellung, Einschätzung der Situation und Empfehlung von Ärzten  
Posted by [BerlinHairTransplant2023](#) on Sat, 17 Jun 2023 16:58:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi tomtomgo1,

danke für deine Antwort, deine Aufnahmen von vor der HT sehen wirklich sehr ähnlich aus zu  
mir. Ich habe mir mal deinen Fortschritt auf <https://www.hairrestorationnetwork.com/> angeguckt,  
und das (bisherige) Ergebnis sieht wirklich klasse aus.

Ja, ich werde weiterhin Vergleichsbilder erstellen, um zu sehen, ob mein Haarausfall gestoppt  
wurde, oder nicht. Wo hast du dein DHT Level überprüfen lassen? Einfach beim Hausarzt  
anfragen?

Die beiden Empfehlungen schaue ich mir mal genauer an, danke!

---